



# Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Sozialausschusses  
am 12.06.2025

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4,49434  
Neuenkirchen-Vörden,  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

### **Bürgermeister**

Herr Ansgar Brockmann

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Bernhard Wessel

### **stv. Ausschussvorsitzende**

Frau Verena Niehues

bis 19.55 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

### **Mitglied**

Frau Helga Globisch

Herr Sven große Sextro

Frau Lisa Haakmann

Herr Mirko Huesmann

Herr Karlheinz Rohe

### **Beratendes Mitglied**

Frau Pamela Nikolaeva

Frau Isabel Pellenwessel

bis 19.50 Uhr

Herr Jan-Eike Schwekutsch

### **als Vertretung**

Frau Angelika Kürten-Schlarmann

### **von der Verwaltung**

Frau Maike Hanusch

Frau Kerstin Müller

### **Gast**

Herr Matthias Lemper

zu TOP 6, Pfarrgemeinschaft Hasegrund  
Gleichstellungsbeauftragte

Frau Maria Purtik

### **Entschuldigt:**

#### **Beratendes Mitglied**

Frau Heike Bornhorst

fehlte entschuldigt

Herr Julian Luttmer-von Wahlde

fehlte entschuldigt

## **TAGESORDNUNG**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung von beratenden Ausschussmitgliedern
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 27.03.2025

4.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 27.03.2025
5.	Eingänge und Mitteilungen
6.	Vorstellung des Kitaverbandes für die Pfarreiengemeinschaft Hasegrund
7.	Bericht zur aktuellen Situation in den Kindertagesstätten
8.	Künftige Finanzierung des Bildungswerkes Dammer Berge e.V. Vorlage: 036/2025
9.	Bericht aus der Jugendbeteiligungsgruppe "Jugend for Future"

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

### **2. Verpflichtung von beratenden Ausschussmitgliedern**

Fehlanzeige

### **3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 27.03.2025**

Sven große Sextro bat darum, in das Protokoll vom 27.03.2025 noch folgende Punkte unter „TOP 5 Eingänge und Mitteilungen“ mit aufzunehmen:

- 
- Vorstellung Planungstand Sportfläche nahe der Sporthalle an der Oberschule (Ist in Vorbereitung und wird Thema der nächsten Sitzung)
- Platz am Ahornweg/Holdorfer Straße - Zaunverschiebung im Bereich Regenrückhaltebecken

**Mit diesen Änderungen wurde das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 27.03.2025 wurde genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### **4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 27.03.2025**

Fehlanzeige

## 5. Eingänge und Mitteilungen

### **a. Sommerferienprogramm kommunale Jugendpflege**

Maike Hanusch berichtete über das Sommerferien Programm der kommunalen Jugendpflege in Neuenkirchen-Vörden. Bis zum 25.06.2025 können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren für die unterschiedlichen Angebote anmelden.

### **b. Regionale Vereinbarung**

Als nächstes informierte Kerstin Müller über das Treffen des Arbeitskreises zur 4. Fortschreibung der Regionalen Vereinbarung am 10.06.2025.

Hintergrund der Regionalen Vereinbarung ist die Vereinbarung der gemeinsamen Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Kindertagesstätten.

Zu dem Arbeitskreis gehören folgende Mitglieder: Leitungen und heilpädagogische Fachkräfte der Kitas, Trägervertreter, BMO Vechta, Jugendamt und Sozialamt des Landkreises Vechta, Netzwerk Kindertagespflege e.V., Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.

Das Kernstück der Treffen des Arbeitskreises bildet der Bericht durch Frau Dr. Schmidt, Gesundheitsamt Vechta, zur Schuleingangsuntersuchung aus dem jeweiligen Vorjahr (Migrationshintergrund, Sprachumgebung in der Familie, Impfverhalten, BMI etc.).

Abschließend stellte Frau Müller noch eine kurze Übersicht aller I-Gruppen in den Kindertagesstätten in Neuenkirchen-Vörden vor.

### **c. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**

Am 05. Mai 2025 fand der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Ansgar Brockmann erklärte den Anwesenden, dass es anlässlich dazu eine sehr gelungene Veranstaltung in der Großen Straße, Höhe Hofladen Lichtblick gab. Die Veranstaltung wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen, so dass es im kommenden Jahr eine Wiederholung geben soll.

In dem Zusammenhang verwies sie auf das Sommerfest der Heimstatt Clemens August, welches in diesem Jahr am 22.06.2025 stattfinden soll und viele Aktionen für Familien bietet.

### **d. Sportfläche an der Oberschule**

Ferner informierte Maike Hanusch über die Möglichkeiten der Umgestaltung der Sportfläche an der Oberschule. 2024 wurden zwei Konzepte erstellt, die in der Sitzung kurz dargestellt wurden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,5 – 1,7 Mio Euro. Aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation wurden die Konzepte jedoch zunächst zurückgestellt. Es wurde angeregt, dieses Thema in der nächsten Sozialausschusssitzung umfassend weiter zu beraten.

Bernhard Wessel berichtete in dem Zusammenhang vom letzten Treffen des Arbeitskreises Weiterentwicklung der Jugendarbeit, auf dem der dringende Wunsch zur Nutzung des Schulgeländes an der Oberschule in den Ferien oder an Wochenenden geäußert wurde.

Die Gründe, die zur Schließung des Geländes geführt haben, sind dabei bekannt, insbesondere Vandalismus und Glasscherben auf der Sportfläche sind dabei zu erwähnen.

In dem Arbeitskreis wurde vereinbart, eine Aufsichtsregelung aus einer Gruppe von Eltern zu organisieren, um eine ordnungsgemäße Nutzung verlässlich sicherstellen zu können. Ein solches Konzept soll der Schule und der Gemeindeverwaltung vorgestellt werden. Klar wäre, dass es eine Testphase geben müsse.

### **e. Seniorenfahrt Heimatverein Vörden**

Als nächstes berichtete Maike Hanusch, dass der Heimatverein Vörden am 27.08.2025 eine Seniorenfahrt für alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren plant. Die Einladungen werden demnächst verschickt. In diesem Zusammenhang stellte sie Kerstin Müller als neue Koordinatorin für Seniorenarbeit in der Gemeinde vor.

## 6. Vorstellung des Kitaverbandes für die Pfarreiengemeinschaft Hasegrund

Matthias Lemper präsentierte das neue Konzept des Kitaverbandes der Pfarreiengemeinschaften Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp und Hasegrund (Alfhausen, Bersenbrück, Lage-Rieste und Vörden). Das Konzept betrifft die KiTas St. Paulus und St. Elisabeth in Vörden.

Die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Vorgaben rund um Kindertagesstätten werden von Jahr zu Jahr komplexer (Ausbau von Krippenplätzen, Integration / Inklusion, Förderprogramme wie Qualität und Sprache etc.)

Im Gebiet der Pfarreiengemeinschaften werden aktuell verwaltet:

- 9 KiTas mit 48 Gruppen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Bersenbrück und in der Gemeinde (Neuenkirchen-)Vörden
- 286 Mitarbeiter\*innen, davon 217 päd. Fachkräfte
- Gesamtes Finanzvolumen pro Jahr ca. 14 Millionen
- 19 ehrenamtliche und 2 hauptamtliche Trägervertreter\*innen

Die Verantwortung für die Kindertagesstätten lag bisher bei den ehrenamtlichen Kirchenvorständen, mit Unterstützung von zwei Pastoralen Koordinator\*innen.

Zielsetzung ist die Gründung eines Kirchengemeindeverbandes für Kindertagesstätten als Körperschaft des öffentlichen Rechts (voraussichtlich zum 01.01.2026). Dadurch sollen Arbeitsabläufe optimiert und Synergien erzeugt werden. Außerdem setzt man auf eine Professionalisierung in der Personalführung und -Entwicklung. Dabei bleiben alle Arbeitsplätze erhalten, bestehende Arbeitsverträge gelten unverändert weiter.

## 7. Bericht zur aktuellen Situation in den Kindertagesstätten

Maike Hanusch berichtete, dass es am Montag, den 2. Juni, zu einem Vorfall in der Kita Elisabeth kam, bei dem mehrere Kindern sich nach dem Verzehr von Trinkwasser übergeben haben. Die Einrichtung wurde daraufhin umgehend geschlossen, und alle Eltern wurden informiert, um ihre Kinder abzuholen. Mit Hilfe der neuen Kita Windmühle und des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Bramsche konnten kurzfristig Räumlichkeiten für eine Notbetreuung bereitgestellt werden. Diese wurde von 25 Kindern in Anspruch genommen. Die Verunreinigung des Trinkwassers wurde durch einen technischen Defekt an einem Gerät verursacht. Dieser Defekt führte zu einer erhöhten Kupferkonzentration im Trinkwasser. Nach Beseitigung des Verursachers zeigten alle Wasserproben wieder normale Werte, sodass von einem einmaligen Vorfall auszugehen ist. Der Betrieb der Einrichtung wurde mit Genehmigung des Gesundheitsamtes und der Landesschulbehörde umgehend wieder aufgenommen.

Frau Hanusch sprach allen Beteiligten ein großes Dankeschön aus. Namentlich sind hierzu folgende zu nennen: Kita-Leitung Lena Buse und das gesamte Team, Matthias Lemper, Herrn Hoppe von der Firma Klarmann & Böckmann, der KiTa Windmühle und dem gesamten Team, dem ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche, dem Wasserverband Bersenbrück, dem Gesundheitsamt Vechta, der Landesschulbehörde, den Kolleginnen und Kollegen der Kläranlage, dem Bauhof sowie dem Team aus der Gemeindeverwaltung und ganz besonders aber auch den betroffenen Eltern.

Als Weiteres informierte Maike Hanusch über den Umzug der Übergangsguppe aus dem Lutherhaus in die neuen Räume der Kita Windmühle zum 30.04.2025 und lud in dem Zusammenhang zur „Mitmachwerkstatt“ ein, um sich aktiv an der Gestaltung des Spielplatzes am 27. und 28.06.2025 zu beteiligen.

Anschließend gab Frau Hanusch dem Ausschuss einen Überblick der Belegungszahlen der Kindertagesstätten und Kindertagespflege zum Stichtag 01.08.2025. Dieser stellt sich wie folgt dar:

Regelbereich Neuenkirchen:	6 freie Plätze
Regelbereich Vörden:	58 freie Plätze (zzgl. 1 freier Platz in der Waldgruppe)
Krippenbereich Neuenkirchen:	0 freie Plätze
Krippenbereich Vörden:	15 freie Plätze

Die entspannte Platzsituation ist vor allem der neuen Kindertagesstätte Windmühle in Vörden geschuldet.

Kindertagespflege: 2 freie Plätze in Großtagespflegestellen

Abschließend ging Frau Hanusch auf den aktuellen Stand des Projekts „Krippenhaus in der Bahnhofsvilla Elisabeth“ in Neuenkirchen ein. Seit der letzten Sitzung haben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Kaufvertrag für die Liegenschaft ist vorbereitet, jedoch steht die erforderliche Baugenehmigung weiterhin aus.

Parallel hierzu werden weiterhin Gespräche über eine mögliche Neubaulösung im Ortsteil Neuenkirchen geführt. Frau Hanusch äußerte die Hoffnung, dem Ausschuss bis zur nächsten Sitzung weiterführende Informationen oder erste Ergebnisse dazu vorlegen zu können.

## **8. Künftige Finanzierung des Bildungswerkes Dammer Berge e.V. 036/2025**

Frau Hanusch informierte zunächst über die aktuellen Überlegungen der vier Südkreis-Kommunen Damme, Steinfeld, Holdorf und Neuenkirchen-Vörden zur zukünftigen Ausrichtung des Bildungswerkes Dammer Berge e.V. Dieses bündelt unter einem Dach verschiedene Aufgabenbereiche, darunter die Beratung, Begleitung, Qualifizierung und Weiterbildung von Tagespflegepersonen sowie ein breites Spektrum an Angeboten in der Erwachsenenbildung. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Region beizutragen. Der kommunale Finanzierungsanteil im Bereich der Erwachsenenbildung beläuft sich derzeit auf 1,50 Euro pro Einwohner (Stand: 2019).

In den vergangenen Jahren sah sich das Bildungswerk mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, etwa den Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Insolvenz des Hotelbetreibers sowie den nicht wirtschaftlich tragfähigen Klosterseminaren. Ein Angebot zur Verlagerung des Standortes in eine zentrumsnahe Immobilie in Damme liegt bereits vor. Im Zuge dieser Entwicklung wird eine breitere und stärker zukunftsorientierte Ausrichtung als notwendig erachtet. Dabei sollen insbesondere die Aspekte Regionalisierung, Profilbildung und Sichtbarkeit innerhalb der einzelnen Kommunen gestärkt werden.

Ein besonders bedeutender Arbeitsbereich des Bildungswerkes liegt in der Kindertagespflege. Hier deckt die Einrichtung das gesamte Spektrum ab – von der Ausbildung der Tagespflegepersonen über die Betreuung und Vermittlung von Kindern bis hin zu Fortbildungsmaßnahmen. Diese Aufgaben werden aktuell von drei Fachberaterinnen mit zusammen 65 Wochenstunden bewältigt. Dieser Personalschlüssel liegt deutlich unter der Empfehlung des Bundesverbandes. In der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden werden derzeit 45 Kinder im Rahmen der Kindertagespflege betreut. Im Jahr 2024 gingen insgesamt 37 Anfragen ein, von denen 22 erfolgreich vermittelt werden konnten.

Durch die zentrale Steuerung der Aufgaben ergibt sich für alle beteiligten Kommunen eine erhebliche Kostenersparnis, da Ressourcen effizienter genutzt werden können. Frau Hanusch stellte die finanzielle Gesamtsituation des Bildungswerkes Dammer Berge ausführlich dar, präsentierte einen Finanzierungsvorschlag des Vorstandes zur Sicherung der künftigen Arbeit und erläuterte die konkreten Auswirkungen für die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.

Zusammenfassend wurde deutlich, dass das Bildungswerk Dammer Berge e.V. vor einem bedeutenden Entwicklungsschritt steht. Mit einer verbesserten finanziellen Ausstattung, einem neuen Standort sowie einer klar definierten strategischen Ausrichtung hat das Bildungswerk die Chance,

seine Rolle als Motor für Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und lebenslanges Lernen in der Region nachhaltig auszubauen.

In der anschließenden kurzen Beratung schlug Herr Sven Große Sextro vor, eine Bedarfsabfrage in der Bevölkerung hinsichtlich möglicher Bildungsangebote durchzuführen. Zudem sollten Fördermöglichkeiten geprüft und gegebenenfalls Räumlichkeiten in den umliegenden Kommunen für Kursangebote genutzt werden. Auch eine Abfrage bei den ortsansässigen Unternehmen, welche Weiterbildungsangebote und Kurse für ihre Mitarbeitenden gewünscht werden, wurde als sinnvoll erachtet.

Im Anschluss wurde folgende Beschlussempfehlung gegeben:

**a) Der Erhöhung des einwohnerbezogenen Zuschusses für die Erwachsenenbildung im Bildungswerk Dammer Berge e.V. um 1,- € auf 2,50 € wird rückwirkend zum 01.01.2025 zugestimmt.**

**b) Der Erhöhung des durch die Stadt Damme und die Gemeinden Neuenkirchen-Vörden, Holdorf und Steinfeld an das Bildungswerk Dammer Berge e.V. zu zahlenden Jahresbetrages von derzeit 155.000,- EUR auf 180.000,- EUR wird mit Wirkung zum 01.08.2025 zugestimmt. Die Berechnungsformel zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Teilbeträge soll beibehalten werden.**

**c) Die Zahlung eines pauschalen einmaligen Zuschusses für den Umzug in die angebotenen Räumlichkeiten der Firma Nyhuis in Höhe von 0,50 € pro Einwohner wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

## **9. Bericht aus der Jugendbeteiligungsgruppe "Jugend for Future"**

Pamela Nikolaeva aus der Jugendbeteiligungsgruppe berichtete den Anwesenden, dass nach langem Warten und pünktlich zur Ausschusssitzung die Skateanlage an der Braunschweiger Straße aufgestellt wurde. Es soll noch eine Pressemitteilung erfolgen, und alle Jugendlichen, die sich mittels ihrer Unterschrift für dieses Projekt stark gemacht hatten, dazu eingeladen werden.

Außerdem erklärte sie, dass anlässlich der anstehenden Sommerferien in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs eine Sommerparty geplant sei. Alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren sind am 03.07.2025 herzlich zu Snacks und Getränken, Spiel und Spaß eingeladen.